ALPIN CARD Ticketverbund - gemeinsam an Bord: Historischer Schulterschluss der drei Premium-Regionen

Die ALPIN CARD macht ab der Wintersaison 2019/20 den Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn, die Schmittenhöhe in Zell am See und das Gletscherskigebiet Kitzsteinhorn Kaprun zum Big-Player im Alpentourismus. An Bord der MS Schmittenhöhe besiegelten am Montag, 29. Juli 2019, die sieben Salzburger und Tiroler Bergbahn-Partner am Zeller See, mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung den historischen Schulterschluss der drei Premium-Regionen.

30.07.2019 *Zell am See* *Fachtouristik, Seilbahnen, Sport - Ski-Alpin, Sport - Wandern, Tourismus* *Alpin Card*

Die sieben Bergbahnen mit den jeweiligen Vertretern (v.l.): Schwabl Hannes (Saalbacher Bergbahnen GmbH), Johann Breitfuß (BBSH Bergbahnen Saalbach-Hinterglemm GmbH), Hannes Mayer (Schmittenhöhebahn AG), Fritz Breitfuß (Saalbacher Bergbahnen GmbH), Peter Mitterer (Hinterglemmer Bergbahnen GmbH), Isabella Dschulnigg-Geissler (Saalbacher Bergbahnen GmbH), Manfred Bachmann (Hinterglemmer Bergbahnen GmbH), Erich Egger (Schmittenhöhebahn AG), Anton Schwabl (BBSH Bergbahnen Saalbach-Hinterglemm GmbH), Anna Klymiuk (Bergbahnen Fieberbrunn GmbH), Thomas Maierhofer (Gletscherbahnen Kaprun AG), Kornel Grundner (Leoganger Bergbahnen GmbH), Martin Trixl (Bergbahnen Fieberbrunn GmbH), Sebastian Madreiter (Leoganger

Bergbahnen GmbH), Günther Brennsteiner (Gletscherbahnen Kaprun AG), Jakob Eder (BBSH Bergbahnen Saalbach-Hinterglemm GmbH), nicht im Bild: Ernst Eder (Schmittenhöhebahn AG).

Mit dem neuen Ticketverbund ALPIN CARD vereinen die drei Premium-Regionen ganzjährig, eine im gesamten Alpenraum unerreichte Erlebnisdichte und schaffen damit für Gäste und Einheimische eine einzigartige Vielfalt sowie noch mehr Komfort und Klarheit im alpinen Angebot.

Ein feierlicher Empfang an Bord der MS Schmittenhöhe bot den würdigen und symbolträchtigen Rahmen für die Unterzeichnung der historischen Kooperationsvereinbarung. Die Vertreter der beteiligten sieben Bergbahngesellschaften setzen künftig nur mehr auf eine gemeinsame Karte und sind vom Erfolg des neuen Ticket-Verbundes überzeugt, bringt dieser doch mit insgesamt 408 Pistenkilometern, 121 Anlagen und einem Maximum an Attraktionen – inklusive Gletscher – einen enormen Mehrwert sowohl für Gäste als auch Einheimische. „Die Unterzeichnung dieser Kooperationsvereinbarung ist sicherlich ein Meilenstein in der Zusammenarbeit unserer drei Regionen. Wir freuen uns, dass uns das nach langer Vorbereitungszeit gelungen ist und sind überzeugt, dass wir damit den richtigen zukunftsweisenden Schritt für unsere Region, unsere Unternehmen und unsere nächsten Generationen gesetzt haben“, sind sich die Vertreter der 7 Bergbahngesellschaften (Saalbacher Bergbahnen GmbH, BBSH Bergbahnen Saalbach-Hinterglemm GmbH, Hinterglemmer Bergbahnen GmbH, Leoganger Bergbahnen GmbH, Bergbahnen Fieberbrunn GmbH, Schmittenhöhebahn AG und Gletscherbahnen Kaprun AG) einig.

In Anwesenheit der Tourismusdirektoren der umliegenden Gemeinden sowie der Bürgermeister von Zell am See, Kaprun, Viehhofen, Piesendorf sowie Saalbach-Hinterglemm wurde der Schulterschluss offiziell besiegelt.

Drei Markenwelten – eine Erlebniswelt
Die neue Ski ALPIN CARD verbindet die drei alpinen TOP-Marken ab dem kommenden Winter zu einer faszinierenden Erlebniswelt: Der **Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn**, das „Home of Lässig“, zählt schon heute mit 270 Abfahrtskilometern, 70 Seilbahnen und Liften sowie über 60 Hütten zu den größten und vielfältigsten Skigebieten Österreichs. Das Panorama- und Familienskigebiet **Schmittenhöhe in Zell am See** überzeugt mit 77 abwechslungsreichen Pistenkilometern, einer Vielfalt an Attraktionen für Groß und Klein sowie mit einzigartigem Panorama und Traumblick auf die Bergstadt Zell am See. Das ganzjährig geöffnete **Kitzsteinhorn** in Kaprun ist Salzburgs einziges Gletscherskigebiet und bietet 100-prozentige Schneesicherheit und ein einzigartiges hochalpines Naturerlebnis.

IN ALLER KÜRZE: Der neue ALPIN CARD Ticketverbund

- Schulterschluss zum Ticket-Verbund: Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn, Schmittenhöhe in Zell am See und Kitzsteinhorn Kaprun
- 1 Ticket - 3 Regionen - unendliches Bergerlebnis mit Ski-Tages- und Ski-Mehrtageskarten, 2 Saisonkarten (Ski ALPIN CARD und Hike ALPIN CARD) sowie 2 Ganzjahreskarten (365 Classic ALPIN CARD, 365 Action ALPIN CARD)
- Ski ALPIN CARD: 408 Pistenkilometer, 121 Anlagen
- Abwechslungsreiches Skierlebnis inklusive Gletscher
- 47 Themenpisten, Routen, Kinderländer und Snowparks
- 99 Hütten oder Bergrestaurants
- 365 Tage aktiv
- Gültigkeiten:
  365 Classic ALPIN CARD 02.05.2019 – 03.05.2020
  365 Action ALPIN CARD 02.05.2019 – 03.05.2020
  Hike ALPIN CARD 02.05.2019 – 03.11.2019
  Ski ALPIN CARD 12.10.2019 – 03.05.2020

Infos zu den drei Premium-Regionen und zur ALPIN CARD:
www.saalbach.com
www.schmitten.at
www.kitzsteinhorn.at
www.alpincard.at

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 3437
Zeichen ohne Leerzeichen: 3008
Wörter: 453
Lesezeit: 3 Minuten

Anhang

Fotos, 300 dpi

Die sieben Bergbahnen mit den jeweiligen Vertretern (v.l.): Schwabl Hannes (Saalbacher Bergbahnen GmbH), Johann Breitfuß (BBSH Bergbahnen Saalbach-Hinterglemm GmbH), Hannes Mayer (Schmittenhöhebahn AG), Fritz Breitfuß (Saalbacher Bergbahnen GmbH), Peter Mitterer (Hinterglemmer Bergbahnen GmbH), Isabella Dschulnigg-Geissler (Saalbacher Bergbahnen GmbH), Manfred Bachmann (Hinterglemmer Bergbahnen GmbH), Erich Egger (Schmittenhöhebahn AG), Anton Schwabl (BBSH Bergbahnen Saalbach-Hinterglemm GmbH), Anna Klymiuk (Bergbahnen Fieberbrunn GmbH), Thomas Maierhofer (Gletscherbahnen Kaprun AG), Kornel Grundner (Leoganger Bergbahnen GmbH), Martin Trixl (Bergbahnen Fieberbrunn GmbH), Sebastian Madreiter (Leoganger Bergbahnen GmbH), Günther Brennsteiner (Gletscherbahnen Kaprun AG), Jakob Eder (BBSH Bergbahnen Saalbach-Hinterglemm GmbH), nicht im Bild: Ernst Eder (Schmittenhöhebahn AG).

nikolaus faistauer photography

Auch die Vertreter der umliegenden Gemeinden waren bei der Unterzeichnung am Schiff dabei (v. l.): Ludwig Mitteregger, Manfred Gassner, Reinhard Breitfuß, Anneliese Reitsamer, Christoph Berner, Andreas Wimmreuter, Alois Hasenauer, Werner Hörl, Bernhard Auernigg.

nikolaus faistauer photography

Die Touristiker zeigen sich begeistert vom gemeinsamen Ticket-Verbund (v.l.): Thomas Weissbacher (TVB Maishofen), Wolfgang Breitfuß (TVB Saalbach-Hinterglemm), Bettina Geisl (TVB Pillerseetal), Martin Enn (TVB Saalbach-Hinterglemm), Renate Ecker (Zell am See-Kaprun Tourismus), Georg Segl (Obmann TVB Zell am See-Kaprun), nicht im Bild: Ernst Eder (TVB Viehhofen), Renate Vierziger (TVB Piesendorf-Niedernsill).

nikolaus faistauer photography

Der Vertrag wurde am Schiff von den jeweiligen Vertretern der sieben Bergbahnen unterzeichnet. Im Bild (v.l.): Kornel Grundner und Sebastian Madreiter von den Leoganger Bergbahnen

nikolaus faistauer photography

Medienkontakt

Mag. Sabine Frühauf-Aigner
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
m: +43 664 8549380
www.newsroom.pr
sabine.fruehauf@pro.media

Rückfrage-Hinweis

Mag. (FH) Christian Hörl /
Gletscherbahnen Kaprun AG
Alpin Card
Kitzsteinhornplatz 1a
5710 Kaprun
t: +43 6547 8700-179
www.alpincard.at
christian.hoerl@kitzsteinhorn.at